

Verlegeanleitung Viscoh VINYL 600-S

Einsatz - und Anwendungsbereich

Viscoh VINYL 600-S Akustikunterlage ist ein Hochleistungsprodukt zum Einsatz für die schwimmende Verlegung von massiven Vinylboden mit Verriegelungssystem. Durch aufwändige Testreihen und Laborprüfungen konnte dieses Material neu entwickelt werden. Viscoh VINYL 600-S erreicht durch seine einzigartige Viscoelastizität und sein Materialdesign überdurchschnittliche hohe technische Werte, die die geforderten Eigenschaften der MMFA übertreffen. Im praktischen Einsatz erreicht Viscoh VINYL 600-S Top-Leistungswerte und sind somit für den anspruchsvollen Anwender die erste Wahl. Nicht geeignet für Oberbeläge die vollflächig verklebt werden.

Wir empfehlen die Verwendung von weiteren emissionsarmen Bauprodukten mit Blauen Engel im gesamten Fußbodenaufbau.

Wichtig

Um Materialveränderungen / Schäden vorzubeugen ist in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung zu sorgen. Die Oberflächentemperatur darf später 30° C nicht übersteigen. Alle textilen Bodenbeläge jeglicher Art müssen vorher entfernt werden! Um Ihren Boden vor Beschädigungen zu schützen, muss beim Einsatz von Bürostühlen eine lastverteilende Bodenschutzmatte verwendet werden.

Vorbereitung

Vor dem Verlegen ist sicherzustellen, dass der Unterboden gemäß DIN 18365 eben, sauber, trocken, rissfrei, zug- und druckfest ist und den handwerks- und innungsrichtlinienentsprechenden Anforderungen genügt. Bevor ein mineralischer Untergrund z.B. Estrich mit einem Bodenbelag bedeckt werden kann, muss die Restfeuchte geprüft werden. Dies geschieht durch die so genannte CM-Messung, bei der die Werte mit einem Calciumcarbid-Messgerät (CM) ermittelt werden. Je nach Estrichart und Belag kann nach der Messung entschieden werden, ob der Estrich schon belegereif ist oder ob zusätzliche Maßnahmen nötig sind, bevor der Estrich mit schwimmend verlegbaren Oberböden belegt werden kann.

Maximaler Feuchtegehalt des Estriches ohne Fußbodenheizung:

Zementestrich	Calciumsulfatestrich
2 %	0,5 %

Maximaler Feuchtegehalt des Heizestriches:

Zementestrich	Calciumsulfatestrich
1,8 %	0,3 %

Bei erhöhter Restfeuchte lassen Sie sich über die Notwendigkeit der Trockenlegung von Ihrem Händler oder Handwerker beraten. Laut MMFA Merkblatt wird bei Verlegung auf mineralischen Untergründen die Verwendung eines Feuchteschutzes mit einem SD Wert >75m (bei VISCOH® VINYL ist der Feuchteschutz bereits integriert) gefordert.

Verlegung

Die Unterlage VISCOH® VINYL 600-S lässt sich mit einem Verlegermesser schneiden. Die Akustikunterlage VISCOH® VINYL 600-S wird auf dem Untergrund quer zur Verlegerichtung des Bodenbelags ausgerollt, einzelne Bahnen werden dabei stumpf aneinandergestoßen. Die Unterlage muss vollflächig auf dem Untergrund verlegt werden und sollte die gleichen Abstände zu den Wänden aufweisen wie der Oberboden. Danach kann mit der Verlegung des Oberbodens begonnen werden. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise des Oberbodenherstellers.

Fußbodenheizung

Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF) und EN 1264-3 ist die Unterlage geeignet für den Einsatz auf Fußbodenheizungen. Es ist der Gesamtwärmedurchlasswiderstand von max. 0,15 m² K/W zu beachten. Die angegebenen Werte für das Wasserdampf-Diffusionsverhalten (SD-Werte) ist nur für die Unterlage gültig, und nur dann, wenn die Rollenstöße sorgfältig mit geeignetem Klebeband verbunden werden.

Technische Anforderungen der MMFA

(Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V.) Stand 07-2014

	Anforderung MMFA	Kenngroße	Nutzen für den Anwender	Mindestanforderung	Erhöhte Anforderung	Viscoh VINYL 600-S
Akustische Anforderungen	Gehschallverbesserung * Norm: SAAG WS 021029-5 F1	RWS	Reduzierung der Schallemission im Raum selbst beim Begehen			12%
	Trittschallminderung * EN ISO 10140-3 / ISO 717-2	IS _{LVT}	Reduzierung des Trittschalls in unteren und angrenzenden Räumen	≥ 10 dB	≥ 18 dB	18 dB
Nutzungs Anforderungen	Dynamische Beanspruchung Norm: EN 13793 ¹⁾	DL ₇₅	Erhalt der wesentlichen Eigenschaften, mechanischer Schutz	≥ 10'000 Zyklen	≥ 100'000 Zyklen	≥ 200'000 Zyklen
	Dauerhafte Druckbeanspruchung Norm: EN 1606 ¹⁾	CC	Dauerhafter Erhalt der wesentlichen Eigenschaften (10 Jahre)	≥ 10 kPa	≥ 35 kPa	≥ 40 kPa
	Druckbeanspruchung Norm: EN 826 ¹⁾	CS	Schutz des Verbindungssystems, Schutz gegen Fugenbruch	≥ 200 kPa	≥ 400 kPa	≥ 600 kPa
Konstruktive Anforderungen	Wärmedurchlasswiderstand * Norm: EN 12667 / EN 12664	RL, B	Fussbodenheizungseignung	H: ≤ 0.15 m ² K/W	H: ≤ 0.15 m ² K/W	0,016 m ² K/W
	Punktueller Ausgleichsfähigkeit Norm: CEN TS 16354:2013-12	PC	Vermeidung von Schallbrücken, mechanischer Schutz	≥ 0.5 mm	≥ 0.5 mm	≥ 0,5 mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit Norm: EN 12086	SD	Vermeidung von Feuchteschäden	≥ 75 m	≥ 75 m	≥ 75 m
	Wasseraufnahme Norm: EN 12087	WA	Vermeidung von Schimmelbildung			< 1 Vol%
	Brandverhalten Norm: EN ISO 11925-2 Klassifizierung: EN 13501-1 Tab. 2	RTF				E _{fl}
Bauaufsichtlich zugelassen						Z-158.10-214

* Das gesamte Fußbodensystem wird geprüft.

Tritt- und Gehschalldämmwerte sind nach Normenaufbauten geprüft. In der Praxis können diese Werte aufgrund individueller Bauweisen und Bauprodukte sowie deren Anordnung abweichen.

Besondere Hinweise

Alle Angaben auf dieser Seite entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie sichern keine bestimmten Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zu. Aus diesem Grund können aus diesen Angaben keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Umwelt

Es sind weder Lösungsmittel noch andere ozonschichtschädigenden Substanzen enthalten. Das Produkt ist ohne Zusatz von Weichmachern, Asbest, Formaldehyd, Halogenen sowie Schwermetallen. Entsorgung über Hausmüll, recyclebar, gewässerneutral, toxikologisch unbedenklich, Abfallschlüssel nach AVV: 170604.

Chemische Beständigkeit

Beständig gegenüber Wasser, den meisten Haushaltsreinigern, Salzlösungen, Säuren und Laugen / teilweise beständig gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe.

Lagerung und Transport

Kühl, trocken und vor UV-Strahlung und Verschmutzung geschützt, vorzugsweise stehend lagern.

